

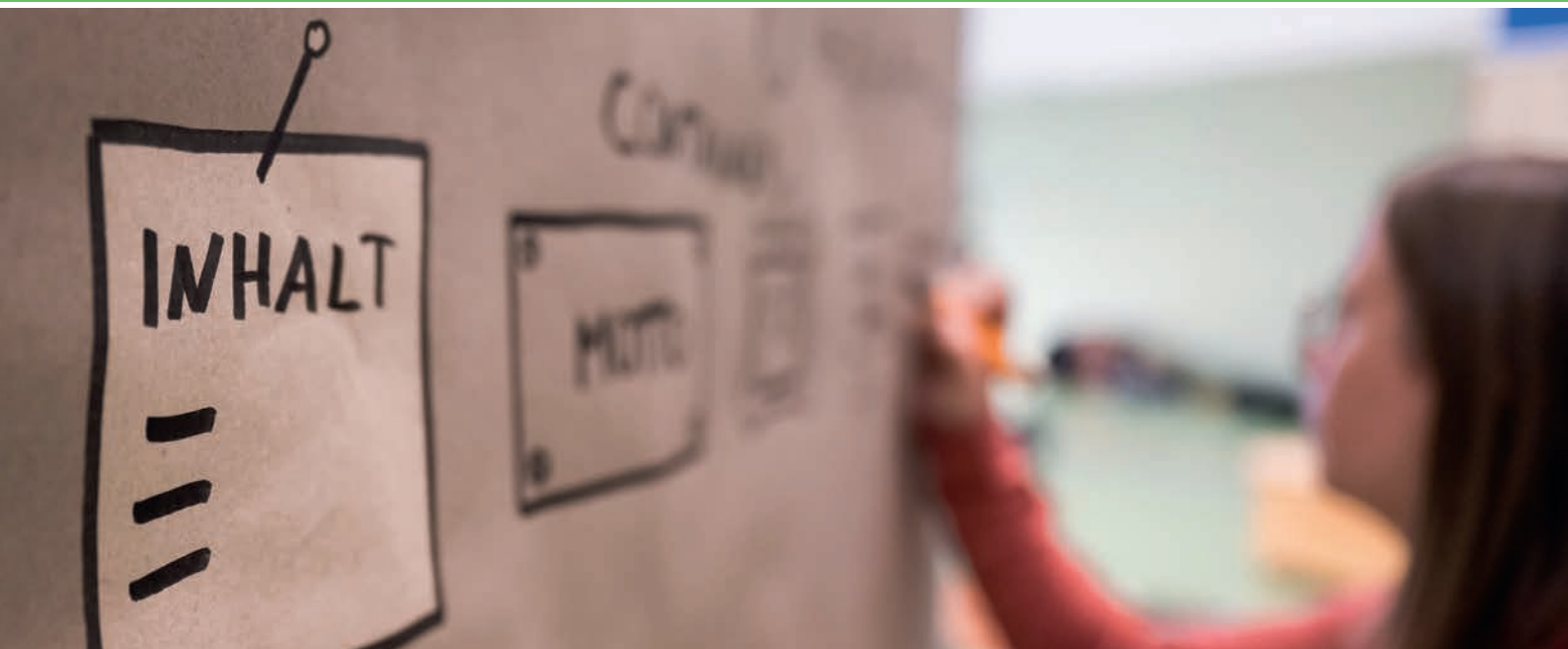
HAMBURGER SPORTJUGEND



Auch in Leichter Sprache.
Ab Seite 30.

JAHRESBERICHT 2025

INHALTSVERZEICHNIS



Vorwort	S. 3
Bildung & Qualifizierung	S. 4
Freiwilligendienste im Sport	S. 5
Prävention sexualisierter Gewalt	S. 6
Junges Engagement im Sport	S. 8
Ferienanlage Schönhagen.....	S. 10
Finanzen	S. 12
Haushalt 2025-2027	S. 14
Förderübersicht 2025	S. 16
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025	S. 20
Protokoll Delegiertentag 2025	S. 21
Impressum	S. 43

Jahresbericht in Leichter Sprache ab Seite 30

VORWORT



LIEBE LESER*INNEN,

im Jahr 2025 ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Hamburgs Sportvereinen auf ein neues Rekordhoch gestiegen: Mit der Mitgliederbestandserhebung zum 31.10.2025 wurden 176.855 minderjährige Mitglieder im Alter von 0 bis einschließlich 17 Jahren gezählt. Aus unserer Sicht ist diese Entwicklung sehr erfreulich.

Mehr Kinder und Jugendliche im organisierten Sport in Hamburg bedeuten zugleich einen wachsenden Bedarf an Menschen, die sich im Kinder- und Jugendsport engagieren – als Trainer*in oder Übungsleiter*in, als Freiwilligendienstleistende, als PSG-Ansprechperson oder in vielen weiteren Funktionen. Als Hamburger Sportjugend (HSJ) richten wir unseren Fokus kontinuierlich darauf, solche Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und notwendige Veränderungen anzustoßen.

So haben wir im Jahr 2025 daran gearbeitet, unsere Ausbildungsangebote für Jugendgruppenleiter*innen und Übungsleiter*innen zu modularisieren. Die Teilnahme an den hierfür erforderlichen Seminaren kann nun deutlich flexibler und individueller gestaltet werden. Ziel dieser Weiterentwicklung ist es, mehr Menschen für unsere Ausbildungen zu gewinnen.

Im Themenfeld der Internationalen Jugendarbeit haben wir uns im vergangenen Jahr verstärkt dafür eingesetzt, Vereine und Fachkräfte für internationale Jugendmaßnahmen zu begeistern. Mit Erfolg! Die Beratungsangebote für unsere Mitgliedsorganisationen waren und sind gut nachgefragt, zugleich konnten wir neue Partnerschaften mit den Städten Dublin, Kiew und Prag aufbauen.

Ausbildungsangebote und Internationale Jugendarbeit sind nur zwei der vielen Themenfelder, in denen die HSJ aktiv ist. Weitere Informationen, Zahlen und Fakten aus dem Jahr 2025 zu den Bereichen Freiwilligendienste, junges Engagement, Prävention sexualisierter Gewalt, Förderungen sowie zu den Angeboten unserer Ferienanlage Schönhagen findet Ihr auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen des Jahresberichts und freuen uns darauf, Euch beim HSJ-Delegiertentag am 09.06.2026 begrüßen zu dürfen!

JULIANE BÖTEL
1. VORSITZENDE

PIA WILKE
GESCHÄFTSFÜHRERIN

BILDUNG & QUALIFIZIERUNG



2025 AUF EINEN BLICK

- 4 Ausbildungen zur*zum Jugendgruppenleiter*in mit 73 Teilnehmer*innen (TN)
- 3 Ausbildungen Übungsleiter*in C-Lizenz mit 43 TN
- eine Ausbildung Sportassistent*innen-Ausbilder*innen-Qualifizierung mit 16 TN
- eine Sportassistent*innen-Ausbildung mit 8 TN
- 11 weitere Bildungs- und Qualifizierungsangebote mit 152 TN

Mit unserem vielfältigen Bildungsprogramm bieten wir ein breites Spektrum an Qualifizierungsmöglichkeiten zur sportbezogenen Kinder- und Jugendarbeit.

Weiterentwicklung der Aus- und Fortbildungsformate

Im Jahr 2025 haben wir im Bereich Bildung & Qualifizierung unsere Aus- und Fortbildungsformate weiterentwickelt: Ab 2026 bieten wir die Ausbildungen zum*zur Jugendgruppenleiter*in sowie zum*zur DOSB-C-Lizenz Übungsleiter*in in einer modularen Form an. Die Ausbildungsinhalte können somit individuell und flexibel kombiniert und absolviert werden. Ergänzt wird die Modularisierung durch die Vermittlung von Inhalten in einem digitalen Format. So werden die Präsenzveranstaltungen zeitlich gekürzt und erhalten einen stärkeren, praxisnahen Fokus. Darüber hinaus bieten wir die Jugendgruppenleiter*innen-Ausbildung nun einmal im Jahr in Einfacher Sprache an. Ziel ist es, damit die Diversität von Hamburgs Trainer*innen zu fördern.

Bildungstag

Den HSJ- Bildungstag im Juni 2025 haben wir erstmalig in Kooperation mit Hamburger Sportfachverbänden durchgeführt. Die Teilnehmer*innen konnten sich sowohl zu sportartübergreifenden Inhalten, wie der gesundheitsorientierten Bewegungsförderung von Kindern & Jugendlichen, als auch zu spezifischen Themen in den Sportarten Badminton, Volleyball und Leichtathletik fortbilden.

Basisqualifizierungen

Im Rahmen des gemeinsamen Projektes „Neue Trainer*innen für Hamburg“ haben der Hamburger Sportbund (HSB), der Verband für Turnen und Freizeit (VTF) und die HSJ in 2025 wieder Basisqualifizierungen für einen leichten Einstieg als Trainer*in zu einem günstigen Teilnahmepreis angeboten. Bei der HSJ war dies ein Ausbildungslehrgang zum*zur Jugendgruppenleiter*in. Das Projekt wird 2026 fortgesetzt.

Weiterbildung der HSJ-Ausbilder*innen

Auch 2025 hat die HSJ Weiterbildungen für ihre Referent*innen und Teamer*innen durchgeführt. Bei fünf gemeinsamen Treffen spielten unter anderem die Themen Einfache und Leichte Sprache sowie das „empathische Grenzen setzen“ eine wichtige Rolle. Neben der Weiterqualifizierung der Ausbilder*innen hat auch die Einführung einer digitalen Austausch- und Wissensplattform zur verstärkten Zusammenarbeit und Sicherstellung der Ausbildungsqualität beigetragen.

KONTAKT

Isabell Harbrecht · Telefon 040/41908-255 · **E-Mail** i.harbrecht@hamburger-sportjugend.de
Silke Laub · Telefon 040/41908-255 · **E-Mail** s.laub@hamburger-sportjugend.de

FREIWILLIGENDIENSTE IM SPORT



2025 AUF EINEN BLICK

- 65 aktive Einsatzstellen im Jahrgang 2025/26
- 139 Freiwilligendienstleistende zu Beginn des Jahrgangsstarts 2025/26, davon
 - 98 im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)
 - 41 im Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Die HSJ ist verantwortlicher Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Sport. Wir beraten und begleiten Freiwillige und Einsatzstellen, führen pädagogische Seminare durch, verwalten die Fördermittel und organisieren administrative Abläufe.

Besetzte Stellen

Insgesamt 139 Menschen sind zum 01.08. bzw. 01.09.2025 mit einem Freiwilligendienst bei einem Hamburger Sportverein oder Sportfachverband gestartet. Aufgrund der reduzierten Bundesförderung für den BFD mussten die laufenden BFD-Vereinbarungen nach sechs Monaten in FSJ-Vereinbarungen umgewandelt werden. Damit konnte den Freiwilligendienstleistenden die reguläre Dienstdauer von zwölf Monaten ermöglicht werden. Wir danken den Einsatzstellen für ihre kooperative Haltung in diesem Prozess!

Sprecher*innen-Team

Die Freiwilligendienstleistenden wählen jeweils für ihren Jahrgang Sprecher*innen. Diese fungieren als Ansprechperson bei Problemen und sie entwickeln Ideen für zusätzliche Aktivitäten. In 2025 waren dies beispielsweise

- die Durchführung einer Seminareinheit zum Thema Demokratie sowie eines Seminarangebotes für Freiwilligendienstleistende und Anleiter*innen
- die Werbung für Freiwilligendienste im Sport auf der Messe „Einstieg“
- die Organisation eines Blutspendetags mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK).

Reduzierung des Vollzeitäquivalents

In der zweiten Jahreshälfte beschloss der HSJ-Vorstand die Reduzierung des Vollzeitäquivalents für den Freiwilligendienst ab dem Jahrgang 2026/2027. Mit 35 Stunden Wochenarbeitszeit gilt der Dienst damit zukünftig als Vollzeitstelle.

Diskussion um die Zukunft der Freiwilligendienste

Das im Dezember 2025 beschlossene Wehrdienst-Modernisierungsgesetz sorgte für Debatten auf Bundes- und Landesebene. In ihrer Stellungnahme forderte die Deutsche Sportjugend (dsj), zivile Dienste wie das FSJ und den BFD im Sport gleichwertig neben den freiwilligen Wehrdienst zu stellen.

Die HSJ schloss sich der Forderung an: Freiwilligendienste sind im Hamburger Sport unverzichtbar – sowohl für die persönliche Entwicklung junger Menschen als auch für die Stabilität der Sportvereine. Ein Rechtsanspruch auf Freiwilligendienst ist für uns daher der entscheidende Hebel, um gesellschaftliche Teilhabe und Engagementförderung in Hamburg zu sichern.

KONTAKT

Ina Buck · Telefon 040/41908-229 · E-Mail i.buck@hamburger-sportjugend.de

PRÄVENTION SEXUALISIERTE GEWALT



2025 AUF EINEN BLICK

- Digitalisierung der Nachweise von Kinderschutzmaßnahmen
- vier Basis-Fortbildungen mit 48 Teilnehmer*innen (TN)
- zwei Fortbildungen mit Themenschwerpunkt Nachwuchsleistungssport
- vier Durchgänge zur Ausbildung von neuen PSG-Ansprechpersonen mit 53 TN
- ein Netzwerktreffen zum Thema Peer Gewalt mit 33 TN
- Durchführung eines „Fachtags Schutz vor Gewalt im Sport“ mit 80 TN
- Beratung zu 57 gemeldeten Fällen

Der Bereich Prävention sexualisierter Gewalt (PSG) in der HSJ arbeitet in drei Themenfeldern: der Unterstützung von Mitgliedsorganisationen in der Präventionsarbeit, der Sensibilisierung und Qualifizierung von Personen durch Schulungsangebote und in der Beratung bei Fragen der Intervention bei Gewaltvorfällen- oder Verdachtsmomenten.

Digitalisierung des Nachweises von Kinderschutzmaßnahmen

Gemeinsam mit der Sozialbehörde hat die Hamburger Sportjugend Ende 2020 ihre **„Vereinbarung zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen gemäß § 72 a SGB VIII“** aktualisiert. Damit hat sie die Förderfähigkeit ihrer Mitgliedsorganisationen an die Umsetzung verschiedener Kinderschutzmaßnahmen geknüpft. Im Jahr 2025 wurde das Nachweis- und Prüfprozedere im bereits bestehenden Mitgliederportal des Hamburger Sportbunds (HSB) digitalisiert.

PSG Ansprechpersonen

Rund 400 PSG-Ansprechpersonen sorgen im Hamburger Vereins- und Verbandssport für eine **Kultur des Hinschauens** und eine Sensibilisierung für das Thema. Sie agieren in ihrer jeweiligen Organisation als Vertrauenspersonen und erste Anlaufstelle.

PSG Schulungen

Im Jahr 2025 haben wir unseren Mitgliedsorganisationen kontinuierlich PSG-Schulungen für unterschiedliche Zielgruppen angeboten: In vier Basis-Fortbildungen wurden 48 Teilnehmer*innen aus Vereinen und Verbänden für das Thema sensibilisiert. Zusätzlich haben zwei Fortbildungen mit dem Themenschwerpunkt Nachwuchsleistungssport für den HSB stattgefunden.

In vier Ausbildungsdurchgängen haben sich 53 Personen als neue PSG-Ansprechpersonen für ihre Organisation qualifizieren lassen. Diese finden immer in Kooperation mit einer Fachberatungsstelle statt.



Netzwerktreffen

Im Februar 2025 fand ein Netzwerktreffen statt, das Hamburger PSG-Ansprechpersonen zum Austausch sowie zur Vernetzung und Weiterbildung diente. Im Mittelpunkt stand das Thema Peer-Gewalt (Gewalt unter Gleichaltrigen). Ein Referent der Betroffenen-Beratungsstelle „Basisprävent“ gab mit seiner Fachexpertise einen Input zum Thema. Die Veranstaltung war mit 33 Teilnehmenden gut besucht.

Fachtag Schutz vor Gewalt

Die HSJ und der HSB führten am 20.09.2025 zum zweiten Mal nach 2023 den „Fachtag Schutz vor Gewalt im Sport“ in Hamburg durch. Rund 80 Teilnehmende waren dabei. Sie informierten sich über den „Safe Sport Code“ und besuchten unterschiedliche Workshops zu Themen wie Gruppenkultur, Schutzkonzepte, Peer-Gewalt, Umgang mit übergriffigen Jugendlichen und Herausforderungen digitaler Medien.

Projekt „Kinder stärken im Sport“

Das Angebot unserer im Vorjahr entwickelten Schulungsformate zum Thema „Kinder stärken im Sport“ musste aufgrund zu niedriger Anmeldezahlen abgesagt werden. Das Format wird daher weiterentwickelt.

Beratungsangebot

Bei Vorfällen von Gewalt unterstützte die HSJ ihre Mitgliedsorganisationen bei ihrem Vorgehen, bei notwendigen Maßnahmen und beriet in Fragen sexualisierter Gewalt gemeinsam mit ihrer Kooperationspartnerin Zündfunke e.V.

Die HSJ und der HSB haben 2025 zu insgesamt 57 gemeldeten Fällen mit Hinweisen auf Gewalt im Sport beraten. Diese wurden von großen, mittleren und kleinen Vereinen bzw. Verbänden und Einzelpersonen aus verschiedenen Individual- und Team-Sportarten gemeldet. Es sind alle Formen von Gewalt aufgetreten und vermehrt auch Anfragen zu Vorfällen unter Peers (gleiche Altersgruppen).

KONTAKT

Jennifer Niß · Telefon 040/41908-264 · **E-Mail** j.niss@hamburger-sportjugend.de

Sabine Bertram · Telefon 040/41908-215 · **E-Mail** s.bertram@hamburger-sportjugend.de

JUNGES ENGAGEMENT IM SPORT



2025 AUF EINEN BLICK

- Verleihung des HAFEN-Preises 2025 an drei Einzelpersonen und ein Jugendteam
- Beratung von 32 Vereinen und Verbänden zu Fördermöglichkeiten und Antragstellung für Internationale Begegnungen
- Neuaufstellung des Projektes „Straßenfußball für Toleranz“

Die Hamburger Sportjugend will junge Menschen motivieren, ehrenamtlich aktiv zu werden und zu bleiben. Dafür verleihen wir einmal jährlich den HAFEN-Preis an junge Engagierte und gehen mit Angeboten zur Internationalen Jugendarbeit und Veranstaltungen wie „Straßenfußball für Toleranz“ direkt auf den Nachwuchs in Vereinen und Verbänden zu.

Hamburger Auszeichnung für junges Engagement im Sport (HAFEN)

Im April 2025 hatte die HSJ zum achten Mal die **Hamburger Auszeichnung für junges Engagement im Sport** - den HAFEN-Preis 2025 - ausgeschrieben. Vorgeschlagen werden können hierfür junge Menschen im Alter von 14-26 Jahren, die sich in besonderem Maße für den organisierten Sport engagieren, sowie ehrenamtliche Jugendteams aus unseren Mitgliedsorganisationen.

Eingereicht wurden 25 Vorschläge, 21 davon in der Kategorie Einzelpersonen und vier in der Kategorie Jugendteams. Sie kamen aus 14 Mitgliedsorganisationen und deckten 13 verschiedene Sportarten ab. Folgende Gewinner*innen wurden auf dem HSJ-Delegiertentag 2025 geehrt:

1. Platz

Anton Seidl (18), Trainer-Helfer Inklusionsschwimmen SV Eidelstedt e.V.

2. Platz

Marie Hemeyer (25), Basketball-Trainerin Hamburg Towers e.V

3. Platz

Emilie Berry (19), Hockey-Schiedsrichterin TG Heimfeld e.V.

In der Kategorie Jugendteams wurde der Jugendausschuss des Hamburger Leichtathletik-Verbandes mit Caroline Bewig (26), Mirja Thal (23) und Ben Aichele (22) ausgezeichnet.

KONTAKT

Dorothee Kodra · Telefon 040/41908-224 · E-Mail d.kodra@hamburger-sportjugend.de

Internationale Jugendarbeit (IJA)

In 2025 war es das Ziel der HSJ, die internationale Jugendarbeit im organisierten Sport in Hamburg weiterzuentwickeln, neue Impulse zu setzen und Vereine sowie Fachkräfte für internationale Maßnahmen zu begeistern.



Mit begleitender Beratung und Coaching wurden wir dabei durch die Deutsche Sportjugend (dsj) unterstützt. Gemeinsam haben wir an einem „Masterplan“ gearbeitet, der aufzeigt, wie bestehende Städtepartnerschaften aus dem Büro heraus intensiver gepflegt und gleichzeitig neue Vereine für internationale Vorhaben gewonnen werden können.

Aktivitäten

Das Jahr begann mit dem Besuch einer französischen Delegation aus Marseille. Zusammen mit Hamburger Vereinen und Fachkräften gab es einen Austausch zum Thema Kinderschutz im Sport. Der Sommer war geprägt durch die Unterstützung und Begleitung von Vereinen, Jugendverbänden sowie der Stadt Hamburg bei internationalen Begegnungen. Im Mai besuchte uns eine Fachkräfte-Delegation aus Dublin und im September begleitete die HSJ eine internationale Maßnahme mit Teilnehmenden aus Kiew.

Ausblick

Parallel zur laufenden Arbeit haben wir Perspektiven für unsere internationale Jugendarbeit ab 2026 entwickelt. Ein wichtiger Meilenstein war dabei der Aufbau einer Partnerschaft mit Prag. Für die kommenden Jahre sind zwei zentrale Vorhaben geplant:

- eine Multiplikator*innen-Schulung für junge Engagierte, die Interesse daran haben, an der Weiterentwicklung der internationalen Vision mitzuwirken oder das Themenfeld „Internationale Jugendarbeit“ aktiv in ihren Vereinen voranzubringen
- eine bilaterale Jugendbegegnung zwischen Hamburg und Prag, bei der jeweils drei Hamburger Vereine Prager Vereine aufnehmen – und umgekehrt. Ziel ist es, nachhaltige Vereinskontakte aufzubauen und internationale Begegnungen langfristig im Vereinsalltag zu verankern.

KONTAKT

Svea Mattern · Telefon 040 41908-280 · E-Mail s.mattern@hamburger-sportjugend.de

Straßenfußball für Toleranz

In 2025 pausierte die Turnierserie „Straßenfußball für Toleranz“, die wir bis dahin seit 2002 mit unserem Kooperationspartner NestWerk e.V. durchgeführt hatten. Nestwerk e.V. hat mit der Initiative Hamburg bewegt Kids fusioniert. Wir haben die Pause genutzt, um unser gemeinsames Projekt neu aufzustellen und in 2026 damit wieder an den Start zu gehen.

KONTAKT

Patrick Schewe · Telefon 040/41908-123 · E-Mail p.schewe@hamburger-sportjugend.de

FERIENANLAGE SCHÖNHAGEN



2025 AUF EINEN BLICK

8.000 Gäste mit 28.545 Übernachtungen, davon

- 25 % aus Hamburger Schulen
- 20 % aus Schulen außerhalb Hamburgs
- 23 % aus Hamburger Sportvereinen
- 4 % aus Sportvereinen außerhalb Hamburgs
- 1 % aus Hamburger Kitas sowie Einzelgäste
- 27 % sonstige Gruppen

Die Ferienanlage Schönhagen der HSJ liegt auf einer Halbinsel zwischen Fjord und Ostsee. Seit fast 70 Jahren bietet sie vor allem Schulen, Kitas, Sportvereinen und Freizeitgruppen einen bewegten und abwechslungsreichen Aufenthalt am Meer. Nur 500 Meter von der Ostsee entfernt verfügen wir über ein weitläufiges Gelände mit 270 Betten, Verpflegung und vielfältigen Sportmöglichkeiten.

Nutzer*innen der Ferienanlage

2025 besuchten 8.000 Gäste die Ferienanlage Schönhagen, insgesamt zählten wir 28.545 Übernachtungen. Die durchschnittliche Übernachtungsdauer betrug damit rund 3,5 Nächte.

Mit 45% aller Übernachtungen sind Schulen unsere größten Nutzer, gefolgt von Sportvereinen aus Hamburg. Zu beobachten ist außerdem, dass die Anzahl der Gruppen mit Kirchenbezug weiter gestiegen ist.

Das Jugenderholungswerk, Hamburgs größter gemeinnütziger Reiseveranstalter insbesondere für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen, war in 2025 wieder mit verschiedenen Gruppen mehrwöchig zu Gast. Zudem fanden die jeweils fünftägigen Einführungs- und Abschlussseminare der Freiwilligendienste im Hamburger Sport auf unserer Anlage statt. Mit dem „Camps for Friends“ konnten wir erstmals einen Sprachreiserveranstalter als Gast auf der Ferienanlage begrüßen.

Bauliche und räumliche Veränderungen

Der in 2024 neu gestaltete Loungebereich wird von den Gästen sehr gut angenommen. Außerdem haben wir Anfang 2025 die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Küchengebäudes installieren können.

Ende 2025 erhielten wir eine Bußgeldspende, die wir in die Ergänzung unseres Mattenpools für Budo-Gruppen investiert haben.

KONTAKT

Andrea Steube · Telefon 040/41908-216 · E-Mail a.steube@hamburger-sportjugend.de



FERIENANLAGE SCHÖNHAGEN

DER HAMBURGER SPORTJUGEND IM HSB

DIE UNTERKUNFT FÜR KLEINE UND GROßE GÄSTE AN DER OSTSEE.

Die Ferienanlage der Hamburger Sportjugend liegt in Schleswig-Holstein nahe Kappeln, nur 5 Minuten fußläufig vom feinen Ostseestrand entfernt. Die Anlage ist hervorragend geeignet für Gruppenreisen, insbesondere für Kinder-, Jugend- und Sportgruppen. Auf dem Außengelände befinden sich ein Beach-Volleyballfeld, eine DFB-Mini-Soccer-Anlage, ein Spielplatz, eine Multifunktionsfläche, Grillmöglichkeiten und vieles mehr... Unsere Tagesräume eignen sich für Seminare, Spiele- oder Filmabende, Tischtennis und andere Innenaktivitäten. Schauen Sie für weitere Informationen gerne auf unsere Homepage, rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail.

www.ferienanlage-schoenhagen.de

Telefon 040/41908-216

E-Mail ferienanlage@hamburger-sportjugend.de



FÖRDERUNGEN 2025 AUF EINEN BLICK

- 1.417.934,26 € Gesamtfördersumme für Mitgliedsorganisationen des HSB
- Schulkooperationen mit 562 Kursangeboten von 69 Sportvereinen/ 1 Verband an 204 Schulen im Schuljahr 2024/25
- 390 Teilnehmende (TN) über die Aktion „Kids in die Clubs“ im Zeitraum April 2024 bis März 2025
- 156 TN mit individueller Sportausrüstung
- 189 Veranstaltungen mit 19.666 TN
- 14 Mitarbeiter*innenschulungen mit 233 TN
- 72 bewegte Ferienprogramme mit 8.146 TN
- 565 Freizeiten mit 14.069 TN
- 45 Freizeiten mit 412 TN aus einkommensschwachen Familien ab 7 Tagen
- 156 Sportreisen bis einschl. 6 Tage mit 485 TN aus Haushalten mit geringem Einkommen
- 4 internationale Sportbegegnungen mit 47 TN

Die Hamburger Sportjugend bietet Sportvereinen und Sportfachverbänden, die Mitglied im Hamburger Sportbund e.V. sind, verschiedene Förderungen an. Ziel ist die finanzielle Unterstützung von Projekten und Maßnahmen der Mitgliedsorganisationen im Jugendbereich.

Auf den Folgeseiten bilden wir zunächst die **Haushaltszahlen 2025-2027** inklusive der detaillierten Jahresrechnung 2025 ab. Sie zeigt, dass wir das Jahr 2025 ausgeglichen abschließen konnten. Darüber hinaus haben wir Rücklagen für zukünftige Herausforderungen wie Tarifsteigerungen sowie für anstehende Investitionen gebildet.

Es folgt die Förderübersicht 2025 mit den Mitteln, die wir an unsere Mitgliedsorganisationen ausgezahlt haben.

Erläuterung zu Förderungen

KiC Sportreisen: Die Ausgaben sind gestiegen, da die Fördersätze über den Sportfördervertrag von 20 € auf 25 € bzw. 105 € auf 110 € erhöht wurden.

Fahrten – Allgemeine Förderung: Die Ausgaben erhöhen sich durch die Anhebung der Förderung im Landesförderplan von 2 € auf 5 € pro Tag.



Im Jahresverlauf hatte die HSJ 160.000,00 € für die Förderposition 5.2 (Fahrten Einkommensschwache) von der Sozialbehörde (jetzt Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung) abgefordert. Für die Rückforderung wurden 13.606,82 € in die Rückstellungen gebucht.

Zentrale Aufgaben

Durch die Einstellung der Printprodukte „Blickpunkt“ und dem HSJ-Bildungsprogramm sowie die eigenständige Umsetzung des Newsletters konnten im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ Kosten reduziert werden. Es wurde eine Rücklage in Höhe von 76.404,77 € zugeführt.

Ferienanlage Schönhagen

In 2027 rechnen wir aufgrund einer angestrebten Sanierung oder eines Neubaus zeitweise mit einer geringeren Belegung der Anlage. Entsprechend wurden sowohl die Ausgaben als auch die Einnahmen in 2027 konservativ kalkuliert. In diesem Zusammenhang ist eine Entnahme aus den hierfür gebildeten Rücklagen vorgesehen. Es konnte eine Rücklage in Höhe von 189.834,75 € für anstehende Sanierungsarbeiten zugeführt werden.

Projekte

Die Projektstelle Internationales wurde im Mai besetzt und über Bundesmittel finanziert. Da in diesem Bereich ab 2026 Multiplikator*innen-Schulungen und internationale Jugendbegegnungen geplant sind, wurden im Korrektur Plan 2026/ Plan 2027 Mittel eingeplant, die über EU-Förderprogramme finanziert werden.

Bildung und Qualifizierung

Im November haben wir einen Beteiligungsworkshop für junge Menschen zur Hamburger Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele durchgeführt. Die dadurch entstandenen zusätzlichen Kosten konnten durch Zuwendungen des Amtes für Familie und einer Förderung des DOSB gedeckt werden.

Freiwilligendienst

Um die noch unsichere Finanzierung in 2026 abzusichern, wurde eine Rücklage in Höhe von 17.626,17 € zugeführt.

KONTAKT

Tatjana Blöcker · Telefon 040/41908-222 · E-Mail t.bloecker@hamburger-sportjugend.de

HAUSHALT 2025-2027

FÖRDERUNGEN

Ausgaben	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Jugend-Fachverbandset	200.000,00	183.115,91	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Schulkooperationen	600.000,00	450.000,00	600.000,00	600.000,00	600.000,00
Kids in die Clubs - Mitgliedschaften	60.000,00	40.481,10	60.000,00	50.000,00	50.000,00
Kids in die Clubs - Sportreisen	95.000,00	101.745,16	95.000,00	105.000,00	105.000,00
Kids in die Clubs - Indiv.Sportausrüstung	15.000,00	12.098,74	15.000,00	15.000,00	15.000,00
selbstorg.Veranstaltungen	40.000,00	41.603,90	40.000,00	40.000,00	40.000,00
bewegte Ferienprogramme	85.000,00	69.198,50	85.000,00	75.000,00	75.000,00
Mitarbeiter*innenschulung	10.000,00	7.992,77	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Fahrten - Allg. Förderung	310.000,00	332.660,00	310.000,00	330.000,00	330.000,00
Fahrten - Einkommensschwache	150.000,00	146.393,18	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Intern. Teilnehmer*innen	6.000,00	12.645,00	6.000,00	10.000,00	10.000,00
Sonstige NBA-Personalkosten	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Summe	1.591.000,00	1.417.934,26	1.591.000,00	1.605.000,00	1.605.000,00

Einnahmen	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Landesmittel - BSFB*	375.000,00	391.635,25	375.000,00	400.000,00	400.000,00
Landesmittel BSFB*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Landesmittel - BIS/SFV*2	1.181.000,00	1.014.200,27	1.181.000,00	1.185.000,00	1.185.000,00
Spenden	35.000,00	12.098,74	35.000,00	20.000,00	20.000,00
Summe	1.591.000,00	1.417.934,26	1.591.000,00	1.605.000,00	1.605.000,00

ZENTRALE AUFGABEN

Ausgaben	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Personal	345.000,00	324.070,20	350.000,00	355.000,00	360.000,00
Verwaltung	165.000,00	145.580,26	165.000,00	160.000,00	160.000,00
Beiträge	1.300,00	1.275,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
Öffentlichkeitsarbeit	65.000,00	18.635,91	65.000,00	28.400,00	30.000,00
Vorstandsarbeit	15.000,00	17.907,27	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Jugend & Sport	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
AG's / Beiräte	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
Straßenfußball für Toleranz	500,00	56,64	500,00	500,00	1.000,00
sonstige Aufwendungen, nicht zuwendungsfähig	2.000,00	941,70	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Zuführung Rücklagen	0,00	76.404,77	0,00	0,00	0,00
Summe	599.300,00	589.871,75	604.300,00	567.700,00	574.800,00

Einnahmen	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Landesmittel - BSFB*	80.000,00	74.721,15	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Landesmittel - BIS/SFV	385.500,00	375.933,93	400.000,00	384.400,00	375.100,00
Sonstige Erlöse	2.000,00	7.881,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00
Beiträge	76.600,00	131.335,67	80.000,00	89.000,00	90.000,00
Entnahme Rücklagen	55.200,00	0,00	42.300,00	13.300,00	28.700,00
Summe	599.300,00	589.871,75	604.300,00	567.700,00	574.800,00

SCHÖNHAGEN

Ausgaben	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Personal	496.000,00	499.152,00	500.000,00	505.000,00	510.000,00
Verwaltung	25.000,00	36.856,54	25.000,00	30.000,00	30.000,00
Betriebsmittel	110.000,00	105.059,56	110.000,00	110.000,00	100.000,00
Belegung	55.000,00	51.901,47	55.000,00	55.000,00	45.000,00
Küche/Verpflegung	185.000,00	172.646,37	185.000,00	185.000,00	150.000,00
Einkauf	10.000,00	7.426,57	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Instandhaltung	100.000,00	91.691,82	200.000,00	90.400,00	100.000,00
Reinigung	70.000,00	96.768,78	70.000,00	95.000,00	95.000,00
Finanzierung	13.100,00	13.007,60	5.100,00	5.100,00	0,00
Investitionen	55.000,00	31.665,25	5.000,00	50.000,00	150.000,00
Zuführung Rücklagen	0,00	189.834,75	0,00	0,00	0,00
Summe	1.119.100,00	1.296.010,71	1.165.100,00	1.135.500,00	1.190.000,00

Einnahmen	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Landesmittel BSFB*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bundesmittel - BMFSFJ	5.100,00	6.300,74	5.100,00	5.500,00	5.500,00
Sonstige Zuwendungen	17.000,00	15.911,99	0,00	0,00	0,00
Erlöse steuerfrei	23.000,00	18.230,05	40.000,00	20.000,00	20.000,00
Erlöse aus Belegung	1.054.000,00	1.247.560,42	1.100.000,00	1.100.000,00	900.000,00
Erlöse aus Verkauf	20.000,00	8.007,51	20.000,00	10.000,00	10.000,00
Entnahme Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	254.500,00
Summe	1.119.100,00	1.296.010,71	1.165.100,00	1.135.500,00	1.190.000,00

PROJEKTE

Ausgaben	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Personal	233.128,00	189.311,62	165.000,00	215.000,00	220.000,00
HAFEN	5.000,00	2.880,40	5.000,00	3.500,00	3.500,00
Begegnungsmaßnahmen	4.000,00	244,40	4.000,00	500,00	500,00
Präv. Sex. Gewalt - Beratung	5.700,00	5.340,06	5.000,00	4.000,00	4.000,00
Internationales	0,00	765,98	0,00	100.000,00	100.000,00
Sonstige Aufwendungen	0,00	60,00	0,00	0,00	0,00
Summe	247.828,00	198.602,46	179.000,00	323.000,00	328.000,00

Einnahmen	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Landesmittel - BSFB*	3.900,00	4.272,05	3.900,00	8.900,00	9.000,00
Landesmittel - BIS/SFV	125.000,00	131.499,84	125.000,00	125.000,00	120.000,00
Bundesmittel BMFSFJ	70.528,00	45.718,00	0,00	0,00	0,00
Beiträge	48.000,00	7.726,46	49.700,00	39.394,00	49.294,00
EU-Mittel	0,00	0,00	0,00	140.706,00	140.706,00
Spenden	0,00	8.746,11	0,00	9.000,00	9.000,00
Sonstige Erlöse	400,00	640,00	400,00	0,00	0,00
Summe	247.828,00	198.602,46	179.000,00	323.000,00	328.000,00

BILDUNG/QUALIFIZIERUNG

Ausgaben	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Personal	106.000,00	85.667,38	110.000,00	113.000,00	114.000,00
Kommission Bild.&Qualifizierung	700,00	0,00	700,00	700,00	700,00
Bewegungskitas	500,00	443,24	500,00	23.309,00	500,00
Sonstige Aufwendungen	4.000,00	7.564,36	3.000,00	3.000,00	3.000,00
JuLeiCas	40.000,00	27.076,68	45.000,00	42.000,00	42.000,00
Fortbildungskurse	4.000,00	17.293,17	4.000,00	4.200,00	4.200,00
Sportassistent*innen	8.000,00	7.300,60	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Übungsleiter*innen	50.000,00	41.154,64	50.000,00	40.000,00	40.000,00
Bild.tage, Sonstige	4.000,00	895,65	3.500,00	1.000,00	3.500,00
Präv.sex.Gewalt / Kinderschutz	9.000,00	5.018,14	9.000,00	7.500,00	7.500,00
Tagungen	6.000,00	3.958,30	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Summe	232.200,00	196.372,16	237.700,00	246.709,00	227.400,00
Einnahmen	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Landesmittel BSFB*	115.000,00	118.768,94	115.000,00	115.000,00	120.000,00
Landesmittel - BIS/SFV	64.800,00	56.535,22	74.700,00	86.509,00	71.200,00
Beiträge	5.400,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
Sonstige Erlöse	0,00	4.957,00	0,00	3.200,00	3.200,00
Erlöse aus Teiln.beiträgen	47.000,00	16.111,00	48.000,00	32.000,00	33.000,00
Summe	232.200,00	196.372,16	237.700,00	246.709,00	227.400,00

FREIWillIGENDIENSTE

Ausgaben	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Personal FSJ	205.250,00	211.438,82	210.000,00	215.000,00	220.000,00
Personal BFD	85.500,00	65.869,86	86.000,00	90.000,00	93.000,00
Seminare FSJ	98.000,00	111.202,53	98.000,00	100.000,00	100.000,00
Seminare BFD	36.000,00	37.282,98	38.000,00	38.000,00	38.000,00
FSJ Pädagogische Begleitung	7.500,00	5.698,17	8.000,00	6.500,00	6.500,00
BFD Pädagogische Begleitung	4.000,00	1.823,34	4.000,00	2.500,00	2.500,00
Verwaltung	20.000,00	11.161,71	11.000,00	12.000,00	12.000,00
Zuführung Rücklagen	0,00	17.626,17	0,00	0,00	0,00
Summe	456.250,00	462.103,58	455.000,00	464.000,00	472.000,00
Taschengeld FWD'ler*innen	260.000,00	35.874,16	260.000,00	50.000,00	50.000,00
Summe inkl. Taschengeld	716.250,00	497.977,74	715.000,00	514.000,00	522.000,00
Einnahmen	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Bundesmittel	285.000,00	271.339,81	285.000,00	285.000,00	285.000,00
Sonstige Erlöse	171.250,00	174.297,23	170.000,00	177.000,00	177.000,00
Entnahme aus Rücklage	0,00	0,00	0,00	2.000,00	10.000,00
Summe	456.250,00	445.637,04	455.000,00	464.000,00	472.000,00
Taschengelderstattungen	260.000,00	52.340,70	260.000,00	50.000,00	50.000,00
Summe inkl. Taschengeld	716.250,00	497.977,74	715.000,00	514.000,00	522.000,00

GESAMT

Gesamtübersicht	Korrektur Plan 2025	2025 - Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Ausgaben Sportjugend	4.505.678,00	4.196.769,08	4.492.100,00	4.391.909,00	4.447.200,00
Ausgaben Förderungen	1.591.000,00	1.417.934,26	1.591.000,00	1.605.000,00	1.605.000,00
Ausgaben Zentrale Aufgaben	599.300,00	589.871,75	604.300,00	567.700,00	574.800,00
Ausgaben Schönhagen	1.119.100,00	1.296.010,71	1.165.100,00	1.135.500,00	1.190.000,00
Ausgaben Projekte	247.828,00	198.602,46	179.000,00	323.000,00	328.000,00
Ausgaben Bildung/Qualifizierung	232.200,00	196.372,16	237.700,00	246.709,00	227.400,00
Ausgaben Freiwilligendienste	456.250,00	462.103,58	455.000,00	464.000,00	472.000,00
Ausgaben Taschengeld FWD	260.000,00	35.874,16	260.000,00	50.000,00	50.000,00
Einnahmen	Korrektur Plan 2025	2025-Jahresrechnung	Plan 2026	Korrektur Plan 2026	Plan 2027
Einnahmen Sportjugend	4.505.678,00	4.196.769,08	4.492.100,00	4.391.909,00	4.447.200,00
BIS-SFV	1.756.300,00	1.578.169,26	1.780.700,00	1.780.909,00	1.751.300,00
BSFB*	573.900,00	589.397,39	573.900,00	603.900,00	609.000,00
BSB**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bundesmittel	360.628,00	323.358,55	290.100,00	431.206,00	431.206,00
Beiträge	130.000,00	139.062,13	129.700,00	138.394,00	139.294,00
Erlöse Belegung	1.054.000,00	1.247.560,42	1.100.000,00	1.100.000,00	900.000,00
TN-Gebühren	47.000,00	16.111,00	48.000,00	32.000,00	33.000,00
Sonstige Erlöse	196.650,00	206.005,28	212.400,00	201.200,00	201.200,00
Erlöse Verkauf	20.000,00	8.007,51	20.000,00	10.000,00	10.000,00
Entnahme RL	55.200,00	0,00	42.300,00	15.300,00	293.200,00
Spenden	35.000,00	20.844,85	35.000,00	29.000,00	29.000,00
Darlehen / Son. Zuwendungen	17.000,00	15.911,99	0,00	0,00	0,00
FWD Ta.geld	260.000,00	52.340,70	260.000,00	50.000,00	50.000,00

*Integration des Amtes für Familie in die neue Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung (BSFB) - vorher Sozialbehörde bzw. BSB

**296.700,00 € übertragene Mittel für KSSV von der BSFB an BIS

FÖRDERÜBERSICHT 2025

2025 nahmen 134 Vereine und 35 Verbände Fördermittel der Sportjugend von insgesamt 1.417.934,26 Euro in Anspruch. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir dazu eine detaillierte Übersicht.

Hinter den aufgeführten Nummern in der nachstehenden Tabelle verbergen sich folgende Förderpositionen

- 2.2 Jugend-Fachverbandsetat
- 3.2 Kooperation Schule und Sportverein
- 3.4 Individuelle Sportausrüstung
- 3.5 Kids in die Clubs (KiC) - Mitgliedschaften
- 4.1 Veranstaltungen
- 4.2 Mitarbeiter*innenschulung und Jugendbildung
- 4.3 Lehrgangsgebühren - Förderung junger Menschen aus einkommensschwachen Familien
- 4.4 Ferienprogramme
- 5.1 Fahrten – Allgemeine Förderung
- 5.2 Fahrten – Teilnahme junger Menschen aus einkommensschwachen Familien
- 5.6 Internationale Sportbegegnungen

Verein/Verband	VKZ	Pos. 2.2	Pos. 3.2*	Pos. 3.4	Pos. 3.5*	Pos. 4.1	Pos. 4.2	Pos. 4.3	Pos. 4.4	Pos. 5.1	Pos. 5.2*	Pos. 5.2*	Pos. 5.6	Gesamt
Alster-Canoe-Club e.V.	140									150,00				150,00
ARV Hanseat	170				25,00	300,00				680,00				1.005,00
Altona 93	210					783,00				6.340,00	415,00			7.538,00
Altonaer TSV	260		3.485,00							105,00				3.590,00
Altonaer TV	270				350,00	331,55								681,55
AMTV Hamburg	280		2.900,00							2.105,00				5.005,00
Alstersport e.V.	288									440,00	45,00	265,00		750,00
Arbeiter-Wassersport-V. 09	340					467,55								467,55
Bahrenfelder TV	400				105,00	798,60								903,60
BG Harburg-Hittfeld	430									750,00				750,00
BHC Hamburg e. V.	474									210,00				210,00
Bramfelder SV	620			394,90	381,50	1.522,00				1.890,00	630,00			4.818,40
BFSV Atlantik 97	636		1.625,00											1.625,00
Budo Akademie Hamburg	646									240,00				240,00
Der Hamb. u. Germania RC	760		3.490,00											3.490,00
Duvenstedter SV	810			111,60		552,90	547,76		2.090,00					3.302,26
Eimsbütteler TV	840		29.321,00	300,00	765,00	144,70	1.575,00		2.961,00	20.755,00	1.533,00	2.245,00		59.599,70
Farmsener TV	970		3.900,00		1.135,50	300,00				510,00	250,29			6.095,79
FSV Harburg-Rönneburg	1015					300,00				315,00	699,16			1.314,16
FTSV Komet Blankenese	1060				65,00					1.830,00				1.895,00
FWV Vorwärts	1070					230,75								230,75
FC St. Pauli	1140		4.255,00		71,00				1.280,00	3.170,00	370,00			9.146,00
FC Süderelbe	1150								2.114,60	480,00				2.594,60
FC Teutonia 05	1160		750,00							1.570,00	1.150,00	245,00		3.715,00
Großflottbeker THGC	1230		217,00											217,00
GFG Steilshoop	1245					600,00								600,00
Hamb. Blue Devils	1257									1.785,00				1.785,00
HEBC Hamburg	1260			500,65					480,00	1.630,00	2.417,86			5.028,51
Hamb.-Havest. Turnv. 1872	1270		135,00	1.015,65										1.150,65
Hamb.-Horner TV	1280		865,00		120,00	1.761,20								2.746,20
Hamburg Huskies	1283									2.375,00				2.375,00
Hamb. Int. Basketball Ac.	1284		375,00											375,00
Hamburg Towers	1298		39.445,00											39.445,00

Verein/Verband	VKZ	Pos. 2.2	Pos. 3.2*	Pos. 3.4	Pos. 3.5*	Pos. 4.1	Pos. 4.2	Pos. 4.3	Pos. 4.4	Pos. 5.1	Pos. 5.2*	Pos. 5.2*	Pos. 5.6	Gesamt
Hamburg Warriors	1299		370,00											370,00
Hamburger Ballschule	1325		25.335,00						2.830,00					28.165,00
Hamb. Rugby-Club	1530									4.915,00				4.915,00
Hamb. Schachklub	1550			59,00	219,00					2.585,00	1.574,14	1.225,00		5.662,14
Hamb. Schwimm-Club	1590									2.145,00				2.145,00
Hamburger SV	1610		7.840,00			300,00				9.890,00				18.030,00
HSV Barmbek-Uhlenhorst	1620				90,00					1.220,00	120,00	735,00		2.165,00
Hamb. Turnerbund 1862	1650		9.235,00							700,00				9.935,00
Hamb. Turnerschaft 1816	1660		13.662,00		660,00	349,95				2.740,00	1.079,30	265,00		18.756,25
Hanseat VFW	1790									935,00				935,00
Harburger RG	1805		-65,00											-65,00
Harburger TB 1865	1850		13.295,00	100,00	2.255,00	600,00				945,00	210,00			17.405,00
Harvestehuder THC	1890		-530,00											-530,00
Hausb.-Neugr.Turnerschaft	1900		11.115,00	58,45		433,55			1.090,80	1.860,00				14.557,80
Hummelsbütteler SV	1970				141,00									141,00
Klipper THC	2060		3.800,00							1.260,00				5.060,00
Kilimanschanzo e.V.	2063									420,00				420,00
Lemsahler Sportverein	2090		485,00											485,00
Marienthaler THC	2130				-20,00									-20,00
Meiendorfer SV	2140		3.770,00		1.610,00					1.260,00	3.910,00			10.550,00
Mühlenberger SC	2240		1.615,00							5.710,00				7.325,00
Mümmelmannsberger SV	2242		3.167,00	1.596,75	149,00					1.375,00	276,00	14.465,00		21.028,75
Niendorfer TSV	2270		11.782,00		1.360,00	1.519,30	440,00			1.690,00				16.791,30
Nordd.Regatta Verein	2290									16.225,00				16.225,00
Rahlstedter HTC	2500		146,00				1.040,00							1.186,00
Rahlstedter SC	2511				240,00					2.040,00	2.149,00			4.429,00
Rissener SV	2700		11.715,00		810,00	1.933,35	409,33		2.094,80	975,00	806,20			18.743,68
RC Süderelbe	2760		125,00							1.175,00				1.300,00
Ruder Gesellschaft Hansa	2770		370,00											370,00
RV an den Teichwiesen	2790						3.095,36			11.475,00	2.170,00	2.188,00		18.928,36
Ruderverein Wandsbek	2791		3.400,00							900,00				4.300,00
Sankt Pauli Bats	2806		201,00											201,00
Sand für alle	2807		3.605,00						3.058,45	1.710,00	190,00	930,00	7.645,00	17.138,45
Schachklub Joh.Eppendorf	2824		125,00											125,00
SC Königspringer	2825		-43,00		-7,00									-50,00
SC Schachelschweine	2830									440,00		734,49		1.174,49
SC Diogenes	2835									615,00		274,00		889,00
Schützenverein Neuenfelde	2940					300,00								300,00
Schwimmverein Poseidon	3030					600,00				2.340,00	119,00			3.059,00
Segelvereinig. Sinstorf e.V.	3142								620,00	300,00				920,00
Segel-V. Altona-Oevelg. e.V.	3180									945,00				945,00
SIB Club	3222		5.162,00											5.162,00
Socialgym Hamburg	3248				140,00									140,00
Spiel- u. Sportv. Wichern-S.	3249								2.140,00					2.140,00
SV Curslack-Neuengamme	3250			58,80	60,00	211,20				555,00				885,00
SV Blankenese	3270									570,00				570,00
SC Condor	3350		3.140,00	155,00	1.510,00	2.645,30				6.125,00	2.708,29			16.283,59
SC Eilbek	3370				460,00					900,00	87,00			1.447,00
SC Hamm	3400			172,00	20,00					600,00	585,00			1.377,00
SC Alstertal-Langenhorn	3444		13.118,00		1.093,00	300,00				9.360,00	2.687,62			26.558,62
SC Nienstedten	3450									2.885,00				2.885,00
SC Ottensen	3456		4.325,00											4.325,00

FÖRDERÜBERSICHT 2025

Verein/Verband	VKZ	Pos. 2.2	Pos. 3.2*	Pos. 3.4	Pos. 3.5*	Pos. 4.1	Pos. 4.2	Pos. 4.3	Pos. 4.4	Pos. 5.1	Pos. 5.2*	Pos. 5.2*	Pos. 5.6	Gesamt
SC Poppenbüttel	3460		3.885,00		120,00	300,00				1.065,00				5.370,00
SC Stemschanze	3500			139,95	180,00					390,00	861,00			1.570,95
SC Teutonia	3520				330,00									330,00
SC Urania	3540					667,40								667,40
SC Vier-und Marschlande	3547			720,05	2.365,00	5.441,00			5.538,90	4.110,00	726,99			18.901,94
SC Victoria	3550		9.565,00		300,00					1.340,00	831,18			12.036,18
SC Wilhelmsburg	3558		781,00			296,00								1.077,00
SC Vorwärts Wacker	3560			2.023,40	760,00					180,00	332,00			3.295,40
SV Bergstedt	3670		5.123,00		10,00					1.500,00	314,00			6.947,00
SV Eidelstedt	3680		14.775,00	1.073,90	440,00	631,60	353,22		1.990,10	3.365,00	445,00	265,00		23.338,82
SV GW Eimsbüttel	3700		12.445,00		345,00					5.510,00	304,00			18.604,00
SV Grün-Weiß Harburg	3710		3.160,00		165,00									3.325,00
SV Lurup	3720		8.605,00		757,50									9.362,50
SV Nettelburg-Allermöhe	3723		11.590,00	53,95	1.245,00	300,00			1.210,00	1.635,00	13.487,68			29.521,63
SV Osdorfer Born	3730									650,00	3.656,00			4.306,00
SV West Eimsbüttel	3820									270,00				270,00
SV Wilhelmsburg	3825		36.066,00						11.630,80					47.696,80
SV Polizei	3870				60,00					750,00				810,00
Tanzbrücke Hamburg e.V.	3902					972,10				2.700,00				3.672,10
Tennisgesellschaft Heimfeld	4050		3.506,00						3.320,00	1.995,00				8.821,00
THC Altona-Bahrenfeld	4070		97,00											97,00
TriBühne	4204		985,00							3.600,00				4.585,00
TH Eilbeck	4220		2.130,00	67,50		2.047,35			1.534,10	6.360,00	1.184,00	2.280,00		15.602,95
TSC Wellingsbüttel	4280				295,00	2.083,60				825,00				3.203,60
TSG Bergedorf	4300		34.197,00	673,25	9.625,00	1.753,25			19.620,00	45.705,00	21.360,15	107.751,83		240.685,48
TuS Beme	4340		1.702,00		125,60	3.311,60	324,00			7.575,00	1.945,98			14.984,18
TSV Duwo 08	4380		939,00											939,00
TuS Finkenwerder	4400				665,00	300,00				660,00				1.625,00
TuS Osdorf	4410									255,00	735,00			990,00
TuS Germania Schnelsen	4420		1.730,00		1.858,50	268,00				1.125,00				4.981,50
TSV Sasel	4490		8.395,00	300,00	1.410,00	300,00				14.075,00	420,00			24.900,00
TSV Stellingen	4510		2.565,00	65,75	90,00	2.363,80				2.080,00	1.542,00			8.696,55
TSV Wandsetal	4555			485,25	1.183,00	500,00				150,00				2.318,25
TSV Eppend.-Groß-Borstel	4560		980,00							1.185,00				2.165,00
TV Fischbek	4570		2.595,00		191,00				2.600,30	2.875,00	94,00			8.355,30
TV Gut Heil Billstedt	4580			296,00	515,00	590,60				2.295,00	1.962,00	832,00		6.490,60
Uhlenhorster HC	4640		3.223,00							6.795,00				10.018,00
USC Paloma	4650		23.890,00	370,90	240,00					4.335,00	2.057,00	1.225,00		32.117,90
VEJAS Hamburg	4710					300,00				665,00				965,00
VfL 93	4760		3.720,00		17,50		208,10			2.800,00	320,00			7.065,60
VfL Hammonia	4770									195,00	1.791,40			1.986,40
VfL Lohbrügge	4790				1.520,00					1.330,00	837,00			3.687,00
Vereinig. HH Schachclubs	4850		3.330,00											3.330,00
Vierländerschützenges.	4890					57,60								57,60
Voll in Bewegung	4911									305,00	9.309,00	2.925,00		12.539,00
Walddorfer SV	4920		20.568,00		1.565,00	1.545,10				15.120,00				38.798,10
Wandsbeker TB	5000		5.915,00	167,20					324,65	2.575,00	429,97	440,86		9.852,68
Wandsbeker TSV Concordia	5005		2.220,00	1.138,84	295,00					345,00				3.998,84
Yachtclub Meridian	5150									2.230,00				2.230,00
Am. Football & Cheerl. Verb.	6008	3.644,00								825,00				4.469,00
Aikido-Verband	6015	1.575,00												1.575,00
Badminton-Verband	6020	4.022,33								1.290,00				5.312,33

Verein/Verband	VKZ	Pos. 2.2	Pos. 3.2*	Pos. 3.4	Pos. 3.5*	Pos. 4.1	Pos. 4.2	Pos. 4.3	Pos. 4.4	Pos. 5.1	Pos. 5.2*	Pos. 5.2*	Pos. 5.6	Gesamt
Basketball-Verband	6040	9.040,36								9.440,00	3.317,95			21.798,31
Amateur-Box-Verband	6070	4.143,39												4.143,39
Dart-Verband	6077	330,00												330,00
Cheerl. und Cheerperf.	6073	3.753,29												3.753,29
Eis- und Rollsportverband	6080	3.944,98												3.944,98
Fecht-Verband	6090	3.232,04												3.232,04
Golf-Verband	6110	4.256,05												4.256,05
Handball-Verband	6120	7.126,30												7.126,30
Hockey-Verband	6130	8.961,34												8.961,34
Floorball Bund Hamburg	6135	3.060,53												3.060,53
Judo-Verband	6140	5.592,81								1.590,00	3.032,00	245,00	5.000,00	15.459,81
Kanu-Verband	6150	3.314,43				300,00			670,00	1.320,00				5.604,43
Karate-Verband	6160	4.814,86												4.814,86
Leichtathletik-Verband	6180	6.540,03												6.540,03
Ju-Jitsu Verband	6200	3.808,22												3.808,22
Radsport-Verband	6210	2.885,40												2.885,40
Hamburger Ringer-Verband	6225	3.163,10												3.163,10
Landesverb.d. Reit- u. Fahr.	6230	4.628,77												4.628,77
Ruderjugend	6240	3.944,98								4.425,00	160,00	810,00		9.339,98
Rugby-Verband	6250	3.248,86	125,00											3.373,86
Schachjugendbund	6260	4.085,22								8.010,00	520,00	4.807,00		17.423,22
Schützenverband	6270	3.440,54												3.440,54
Schwimmverband	6290	8.122,69								7.560,00	3.588,00	1.240,00		20.510,69
Segel-Verband	6300	4.117,61												4.117,61
Squash-Verband	6313	840,00												840,00
Taekwondo Union	6315	3.425,57								165,00				3.590,57
Tanzsportverband	6320	4.025,69												4.025,69
Tennis-Verband	6340	11.655,03												11.655,03
Tisch-Tennis Verband	6350	4.339,56	165,00											4.504,56
Triathlon-Verband	6355	3.000,00												3.000,00
Verband f. Turnen u. Freizeit	6360	31.478,35												31.478,35
Volleyball-Verband	6370	5.553,58												5.553,58
		183.115,91	470.000,00	12.098,74	40.481,10	41.603,90	7.992,77	0,00	69.198,50	332.660,00	101.745,16	146.393,18	12.645,00	1.417.934,26

ANMERKUNGEN

- Bei jahresübergreifenden Maßnahmen (3.2 + 3.5) wurden jeweils die Kosten für das Haushaltsjahr 2025 angegeben.
- In der Summe 470.000,00 unter Punkt 3.2 ist ebenfalls die Zuwendung in Höhe von 20.000,00 € für die Organisation und Durchführung der Junior-NBA an die Hamburg Towers enthalten.
- Die erste Spalte von links zu Pos. 5.2 bezieht sich auf kurze Fahrten (bis 6 Tage), die zweite Spalte auf lange Fahrten (7 Tage und mehr).
- In der Summe Pos 5.2. kurz Eink.schwache Fahrten sind die Aufstockungen der Tagessätze für 5.2 lang Eink.schwache Fahrten enthalten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

1. FORDERUNGEN/RECHNUNGSABGRENZUNG

Forderungen

Hamburger SV	8.853,00
DSJ Weiterleitung 12/25	5.517,60
Stadtwerke Elmshorn Gas 7AMX	4.836,22
sonstige Forderungen (im Einzelwert unter 4.000,00 €)	5.036,25

Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung (im Einzelwert unter 4.000,00 €)	4.461,99
	28.705,06

2. VERBINDLICHKEITEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

Die Entwicklung der Darlehen für die Ferienanlage Schönhagen zeigt folgendes Bild:

	01.01.25	Tilgung	Aufnahme	31.12.25
Hamburger Sportbund 05	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00
Hamburger Sportbund N16/HSJ-I-16	10.015,20	5.007,60	0,00	5.007,60
	18.015,20	13.007,60	0,00	5.007,60

3. VERBINDLICHKEITEN/RECHNUNGSABGRENZUNG/RÜCKSTELLUNGEN

Verbindlichkeiten

sonstige Verbindlichkeiten (im Einzelwert unter 4.000,00 €)	58.525,57
---	-----------

Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung im Einzelwert unter 4.000,00 €	1.800,00
--	----------

Rückstellungen

Rückforderung BSFB (2.3.1.1/2.3.2.2/2.3.1.3)	24.502,61
Rückforderung BIS-SFV 2025	28.130,74
Rückforderung BIS KSSV 2025	150.000,00
Fortschreibung Rückstellungen 102.417,01 €	
	262.958,92

4. RÜCKLAGEN

Zuführung Rücklagen Investitionen Schönhagen	189.834,75
dZuführung Rücklagen Zentrale Aufgaben	76.404,77
Zuführung Rücklagen FWD	17.626,17
	283.865,69

5. RÜCKLAGENENTWICKLUNG

	Stand 01.01.25	Entnahme	Zuführung	Stand 31.12.25
Rücklage Investitionen Schönhagen	983.441,26	0,00	189.834,75	1.173.276,01
Rücklage Zentrale Aufgaben	270.305,37	0,00	76.404,77	346.710,14
Rücklage Entwicklung im Bereich Freiwilligendienste	24.017,64	0,00	17.626,17	41.643,81
	1.277.764,27	0,00	283.865,69	1.561.629,96

PROTOKOLL DELEGIERTENTAG 2025



Protokoll des Delegiertentags 2025 der Hamburger Sportjugend im Hamburger Sportbund e.V.

TOP 1 BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG

Die 1. Vorsitzende der Hamburger Sportjugend im Hamburger Sportbund e.V. (HSJ) - Juliane Bötel - begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste. Sie verkündet den erneuten Höchststand der Mitgliedschaften bis zum einschließlich 27. Lebensjahr seit Erhebung der Daten. Sie weist auf die Herausforderungen des vergangenen Jahres hin. Der Sportfördervertrag konnte zufriedenstellend für den Kinder- und Jugendsport abgeschlossen werden. Zusätzlich gab es intensive Gespräche auf Bundesebene für die auskömmliche Finanzierung der Freiwilligendienste. Sie erwähnt die Ambitionen des Koalitionsvertrags in Hamburg zwischen der SPD und Bündnis 90/ Die Grünen und spricht ihre Freude für die Vorhaben der neuen Regierung aus. In den nächsten Monaten wird sich die Hamburger Sportjugend für die Finanzierung der Kinder – und Jugendarbeit über den Landesförderplan stark machen. Die 1. Vorsitzende spricht ihren Dank an alle Engagierten, ihre Vorstandskolleg*innen, alle Mitarbeiter*innen und die Geschäftsführerin Pia Wilke aus.

Katharina von Kodolitsch – Präsidentin des Hamburger Sportbunds – begrüßt die Gäste und äußert sich zu den steigenden Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendsport. Sie äußert sich erfreut über den positiven Abschluss des neuen Sportfördervertrags im letzten Jahr und dankt Geschäftsführerin Pia Wilke für ihren Einsatz in den Verhandlungen. Zusätzlich weist sie auf die Relevanz der jungen Generation für die Bewerbung der Olympischen und Paralympischen Spiele der Stadt Hamburg hin. Hierfür Bedarf es eine Vision und eine starke Struktur. Sie dankt allen Anwesenden für ihren vergangenen Einsatz und ruft sie auf, sich weiter so engagiert für den organisierten Sport und die Sportstadt Hamburg einzusetzen.

Pia Wilke erläutert das digitale Abstimmungsverfahren und führt eine Testabstimmung mit den Delegierten durch.

Juliane Bötel bittet um die Genehmigung der Tonbandaufnahme zur vereinfachten Protokollierung.

Die Delegierten stimmen einstimmig (84 ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 nein-Stimmen) der Tonbandaufzeichnung zur Gewährleistung der vereinfachten Protokollierung zu.

Der HSJ-Vorstand schlägt als Tagungspräsidium Christian Okun (Hamburger Fußball-Verband e.V.), Eliza Meier (Hamburger Sport-Verein e.V.) und Minette Strand (Taekwondo Union Hamburg) vor.

PROTOKOLL DELEGIERTENTAG 2025



Das Tagungspräsidium wird einstimmig (84 ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 nein-Stimmen) gewählt.

Vom HSJ-Vorstand wird Pia Wilke, Geschäftsführerin der Hamburger Sportjugend, für die Protokollführung vorgeschlagen und einstimmig (84 ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 nein-Stimmen) gewählt.

Christian Okun stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung des Delegiertentages 2025 fest und verliest die Tagesordnung sowie die Formalitäten zur ordnungsgemäßen Durchführung.

Er stellt fest, dass um **18:26 Uhr 43 stimmberechtigte Personen mit insgesamt 87 Stimmen** anwesend sind.

Christian Okun bittet um Anpassungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung. Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Tagesordnung wird einstimmig (87 ja-Stimmen, bei 0 Enthaltung und 0 nein-Stimmen) angenommen.

Das Protokoll des Delegiertentages vom 13.06.2024 wird einstimmig (87 ja-Stimmen, bei 0 Enthaltung und 0 nein-Stimme) von den anwesenden Delegierten genehmigt.

TOP 2 BERICHT DES HSJ-VORSTANDES

Juliane Bötel wird vom Tagungspräsidium gebeten, den Bericht des HSJ-Vorstandes für das Jahr 2024 vorzustellen. Der Bericht erfolgt durch eine Powerpoint-Präsentation.

Hanna Weiß ergänzt den Bericht mündlich und berichtet über die Herausforderungen der Finanzierung der Freiwilligendienste auf Bundesebene.

Es gibt keine Nachfragen.

TOP 3 VERLEIHUNG HAFEN-PREIS 2025

Im Anschluss wird die Hamburger Auszeichnung für junges Engagement im Sport (HAFEN) 2025 verliehen. Aus insgesamt 26 Vorschlägen für junge Engagierte zwischen 14 und 26 Jahren aus den Mitgliedsorganisationen hat eine dreiköpfige Jury die Gewinner*innen in den Kategorien Einzelpersonen und Jugendteam ausgewählt. Malte Wittmann (2. Vorsitzender), Antonia Vellguth (HSJ-Vorstandsmitglied Sport-, Kinder- und Jugendpolitik) und Andre Falke (Sprecher der Freiwilligendienste im Sport)



halten Laudationen auf die drei Gewinner*innen und das Jugendteam und übergeben ihnen jeweils einen Pokal sowie einen symbolischen Scheck:

1. Preis: Anton Seidel (17 Jahre), Inklusionsschwimmen, SV Eidelstedt e.V. (750 €)
2. Preis: Marie Hemeyer (26), Basketball, Hamburg Towers e.V. (550 €)
3. Preis: Emilie Berry (19), Hockey, TG Heimfeld e.V. (400 €)

Jugendteam: Jugendausschuss des Hamburger Leichtathletik Verbands: Caroline Bewig (26), Ben Aichele (23), Mirja Thal (23) (800 €)

Die Preisgelder werden für Sportmaterialien, Sportgeräte, Sportkleidung und/oder Weiterbildungen, die dem Engagement im Sport dienen, zur Verfügung gestellt.

TOP 4 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG 2024

Jörn Dittrich erläutert die ausgeglichene HSJ-Jahresrechnung 2024 zu folgenden Positionen:

FÖRDERUNGEN

Ausgaben

Schulkooperationen: Die Zuwendungssumme wurde durch die Abschlagszahlungen an die Vereine punktgenau verteilt. Es wurden in 2024 keine weiteren Fördermittel abgerufen.

Kids in die Clubs: Auf Grund zu geringer Teilnehmendenzahlen konnten keine weiteren Fördermittel weitergeleitet werden.

Fahrten Einkommenschwache: Durch die HSJ wurden im Jahresverlauf € 190.000,- von der Behörde abgefordert, da die Teilnehmendenzahl nicht abzusehen war. Für die nicht ausgeschöpften Mittel wurde eine Rückstellung i.H.v. € 89.340,95 für die Rückforderung gebucht.

ZENTRALE AUSGABEN

Ausgaben

Personal: Die ursprünglich geplanten Mehrkosten durch die Einarbeitung der neuen Referatsleitung wurden durch die Inanspruchnahme von Lohnersatzleistungen wieder reduziert.

Verwaltung: Durch notwendige Updates der IT-Infrastruktur und der durchgeführten Digitalisierungs-

PROTOKOLL DELEGIERTENTAG 2025



maßnahmen ist es zur Mehrausgaben gekommen.

Zuführung Rücklagen: Es konnten € 73.798,59 als Rücklage zugeführt werden.

SCHÖNHAGEN

Ausgaben

Instandhaltung: Als Vorarbeit für die notwendige Sanierung der Bungalows wurde vorerst eine Wirtschaftlichkeitsanalyse in Auftrag gegeben. Daher sind noch keine Kosten für Architekt*innen zu Stande gekommen.

Reinigung: Für Reinigungsarbeiten musste vermehrt auf externe Dienstleister zurückgegriffen werden.

Zuführung Rücklage: Es konnten € 249.405,70 als Rücklage für die Sanierungsarbeiten zugeführt werden.

Einnahmen

Erlöse aus Belegungen: Das Jahr konnte mit 29.531 Übernachtungen abgeschlossen werden.

PROJEKTE

Ausgaben

Personal: Die Mehrkosten der Projektstelle ‚Referentin Internationale Begegnungen‘ sind durch eine Bundesförderung gegenfinanziert.

Kinder stärken: Die Kosten für das Projekt ‚Kinder stärken im Sport‘ sind durch eine Bundesförderung gegenfinanziert. Außerdem wurde für die Arbeit ein Konto eingerichtet, um die Kosten transparent darzulegen.

Internationales: Für die Arbeit der Projektstelle wurde ein Konto eingerichtet, um die Kosten transparent darzulegen.

BILDUNG & QUALIFIZIERUNG

Ausgaben

Juleicas: Es wurde eine Jugendgruppenleiter*innen-Ausbildung weniger umgesetzt.



FREIWILLIGENDIENSTE

Ausgaben

FSJ Pädagogische Begleitung: Durch Einsparungen konnten die Kosten für die pädagogische Begleitung geringgehalten werden.

BFD Pädagogische Begleitung: Durch Einsparungen konnten die Kosten für die pädagogische Begleitung geringgehalten werden.

FWD-Zuschüsse: Auf Grund der guten Haushaltsführung konnten alle Zuschüsse an die Einsatzstellen ausgeschüttet werden.

Zuführung Rücklagen: Es konnten € 10.487,00 als Rücklage zugeführt werden. Es musste keine Entnahme aus Rücklagen erfolgen.

Finn Oke Martens (Hamburger Sport-Verein e.V.) erkundigt sich, wie es zu der Differenz im Handlungsfeld „Projekte“ im Bereich Einnahmen im Vergleich zu den korrigierten Planzahlen kommt.

Jörn Dittrich und Pia Wilke erläutern, dass die Eigenmittel zum Jahresende zielgenau für einen ausgeglichenen Haushalt eingesetzt werden.

Michael Sander (Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.) fragt, wie es im Handlungsfeld „Schönhagen“ trotz hoher Belegungszahlungen zu keinen Mehrkosten bzw. sogar zu Unterschreitung der Planzahlen in den „Betriebskosten“, „Belegung“ und „Küche/ Verpflegung“ gekommen ist. Jörn Dittrich erläutert, dass in 2024 noch von sehr guten, bereits früh abgeschlossenen Energielieferverträgen profitiert wurde und die Belegschaft kostensensitiv gearbeitet hat. Das Team achtet auf die Bündelung von Gruppen und ist bemüht Minderbelegungen zu vermeiden.

Jann Folkers - Revisor - verliest den Prüfungsbericht der Revisor*innen und schlägt die Entlastung des HSJ-Vorstandes vor.

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig (89-ja-Stimmen, bei 0 Enthaltung und 0 nein-Stimme) vom Delegiertentag genehmigt.

PROTOKOLL DELEGIERTENTAG 2025



TOP 5 ENTLASTUNG DES VORSTANDES FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Auf Antrag und Empfehlung der HSJ-Revisor*innen wird der HSJ-Vorstand einstimmig (89-ja-Stimmen, bei 0 Enthaltung und 0 nein-Stimme) für das Haushaltsjahr 2024 entlastet.

TOP 6 WAHLEN

Für die Wahl zur **1. Vorsitzenden** schlägt der HSJ-Vorstand Juliane Bötzel vor. Die Versammlung des Delegiertentages schlägt keine weiteren Kandidat*innen vor. **Juliane Bötzel wird einstimmig (86-ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung und 0 nein-Stimme, 2 Stimmen wurden nicht abgegeben) gewählt. Juliane Bötzel nimmt die Wahl an.**

Für die Wahl zum **HSJ-Vorstandsmitglied Sport-, Kinder- und Jugendpolitik** schlägt der HSJ-Vorstand Antonia Vellguth vor. Die Versammlung des Delegiertentages schlägt keine weiteren Kandidat*innen vor. **Antonia Vellguth wird einstimmig (89-ja-Stimmen, bei 0 Enthaltung und 0 nein-Stimme) gewählt. Antonia Vellguth nimmt die Wahl an.**

Für die Wahl zum **HSJ-Vorstandsmitglied Bildung & Qualifizierung** schlägt der HSJ-Vorstand Robert Zabel vor. Die Versammlung des Delegiertentages schlägt keine weiteren Kandidat*innen vor. **Robert Zabel wird einstimmig (89-ja-Stimmen, bei 0 Enthaltung und 0 nein-Stimme) gewählt. Robert Zabel nimmt die Wahl an.**

Max Graeser scheidet turnusmäßig als HSJ-Revisor aus. Jann Folkers steht als Revisor zur Wiederwahl.

Für die Wahl eines*einer neuen **HSJ-Revisor*in** schlägt das Tagungspräsidium Andrea Boldt (GFG Steilshoop e.V.) vor. Die Versammlung des Delegiertentages schlägt keine weiteren Kandidat*innen vor. **Jann Folkers wird einstimmig (89 ja-Stimmen, bei 0 Enthaltungen und 0 nein-Stimme) wiedergewählt. Andrea Boldt wird einstimmig (88-ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung und 0 nein-Stimme) gewählt.**

TOP 7 ANTRÄGE

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8 KORREKTUR HAUSHALTPLAN 2025 UND HAUSHALTSPLAN 2026

Jörn Dittrich erläutert die Korrektur des HSJ-Haushaltsplans 2025 und den Haushaltsplan 2026. Beim



Haushaltsplan 2026 handelt es sich um eine Fortschreibung der Planzahlen 2025, eine mögliche Korrektur erfolgt zum nächsten Delegiertentag. Zur Korrektur des Haushaltsplans 2025 und zum Haushaltsplan 2026 geht er näher auf folgende Positionen ein:

KORREKTUR HAUSHALTSPLAN 2025

FÖRDERUNGEN

Ausgaben

Kids in die Clubs – Mitgliedschaften: Die Summe wurde an die aktuelle Hochrechnung angepasst.

Fahrten – Allg. Förderung: Die Anpassung wurde auf Grund der Erhöhung des Fördersatzes von € 2,- auf € 5,- vorgenommen.

Fahrten – Einkommensschwache: Die Summe wurde an die aktuelle Hochrechnung angepasst.

Einnahmen

Landesmittel BSB: Auf Grund zuwendungsrechtlicher Vorgaben, erfolgt die Verwendungsnachweisführung für die Zuwendungen für ‚Kooperation Schule und Sportverein‘ ab 2025 über die Behörde für Inneres und Sport – das Landessportamt.

ZENTRALE AUFGABEN

Ausgaben

Vorstandsrarbeit: Da keine hohen Ausgaben für Veranstaltungen vorgenommen werden müssen, wurden die Ausgaben auf die notwendige Höhe angepasst.

SCHÖNHAGEN

Ausgaben

Instandhaltung: Erst nach Abschluss der Wirtschaftlichkeitsanalyse werden konkrete Instandhaltungsmaßnahmen fixiert.

Investitionen: Die Erhöhung beinhaltet die notwendigen Ausgaben für die Wirtschaftlichkeitsanalyse.

PROJEKTE

Ausgaben

Personal: Es konnten erneut Bundesmittel für eine Projektstelle ‚Internationale Begegnungen‘ gewonnen werden.

Präv. Sex. Gewalt - Beratung: Der Fachtag Schutz vor Gewalt wird in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Hamburger Sportbund ausgerichtet. Daher reduzieren sind die Kosten der Sportjugend.

Screening: Für diese Maßnahme stehen seit 2025 keine Mittel mehr aus dem Sportfördervertrag zur Verfügung.

PROTOKOLL DELEGIERTENTAG 2025



BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

Ausgaben

Juleicas: Die Anzahl der Juleica-Ausbildungen wurde auf die Nachfrage aus dem Vorjahr angepasst.

Übungsleiter*innen: Die Anpassung wurde an die Kostensteigerungen angeglichen.

FREIWILLIGENDIENSTE

Ausgaben

Personal FSJ: Auf Grund einer notwendigen Sabbatical-Vertretung wird es hier zu Mehrkosten kommen.

FWD-Zuschüsse: Wegen der unklaren Bundesfinanzierung wurden die Zuschüsse für die Freiwilligendienste vorerst eingestellt. Sollte es zu Überschüssen kommen, wird der Vorstand über eine Bezuschussung beraten.

Einnahmen

Sonstige Erlöse: Die Mehreinnahmen ergeben sich aus der Erhöhung der Einsatzstellen-Beiträge.

HAUSHALTSPLAN 2026

Bei dem Planhaushalt handelt es sich um eine Fortschreibung des Haushaltes. Jörn Dittrich informiert die anwesenden Delegierten über die anstehende Beitragsanpassung der HSB-Beitrags- und Gebührenordnung.

PROJEKTE

Ausgaben

Personal: Aktuell stehen keine weiteren Bundesmittel für eine Projektstelle ‚Internationale Begegnungen‘ zur Verfügung.

Michael Sander (Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.) gibt den Hinweis, dass die Erhöhung der allgemeinen 5.1 Förderung von 2,00 € auf 5,00 € sehr hilfreich ist. Er merkt aber auch an, dass die Fördersummen für die Unterstützung von Fahrten Einkommensschwache sinken, da durch die Umstellung der Abrechnung von Mitgliedsbeiträgen für Kinder aus einkommensschwachen Familien über das Bildungs- und Teilhabepaket die Mitarbeitenden in den Geschäftsstellen nicht mehr erfahren, welche Familien sich im Leistungsbezug befinden. So können keine Anträge auf die erweiterte Förderung für Fahrten beantragt werden und es könnte dazu führen, dass diese Kinder nicht mehr an Fahrten teilnehmen können. Dies sollte ein dringendes Signal an die Politik sein, sich aktuelle Zahlen zur Ausschöpfung des Bildungs- und Teilhabepaketes anzuschauen und auch mit anderen Jugendverbänden zu vergleichen.



Tobias Thiesing (Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.) erkundigt sich, warum im Handlungsfeld „Förderungen“ „Sonstige NBA-Personalkosten“ nicht im Plan 2025, allerdings im „Korrektur Plan 2025“ eingerechnet werden.

Jörn Dittrich erläutert, dass zur Erstellung des Plans 2025 noch nicht absehbar war, dass die Förderung durch die Behörde weitergeführt wird. Sobald die HSJ hier ein positives Signal erhalten hat, wurde erneut ein Antrag gestellt und die Position im korrigierten Plan angepasst.

Der Korrektur des HSJ-Haushaltsplans 2025 wird einstimmig [88-ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung und 0 nein-Stimme] vom Delegiertentag zugestimmt.

Dem HSJ-Haushaltsplan 2026 wird einstimmig [89-ja-Stimmen, bei 0 Enthaltung und 0 nein-Stimme] vom Delegiertentag zugestimmt.

TOP 9 VERSCHIEDENES

Das Tagungspräsidium bedankt sich beim HSJ-Vorstand für sein Engagement.

Juliane Bötel bedankt sich bei allen Delegierten für die rege Teilnahme. Ebenso bedankt sie sich bei den Mitarbeitenden der HSJ-Geschäftsstelle, ihren Vorstandskolleg*innen und beim Tagungspräsidium für dessen Einsatz.

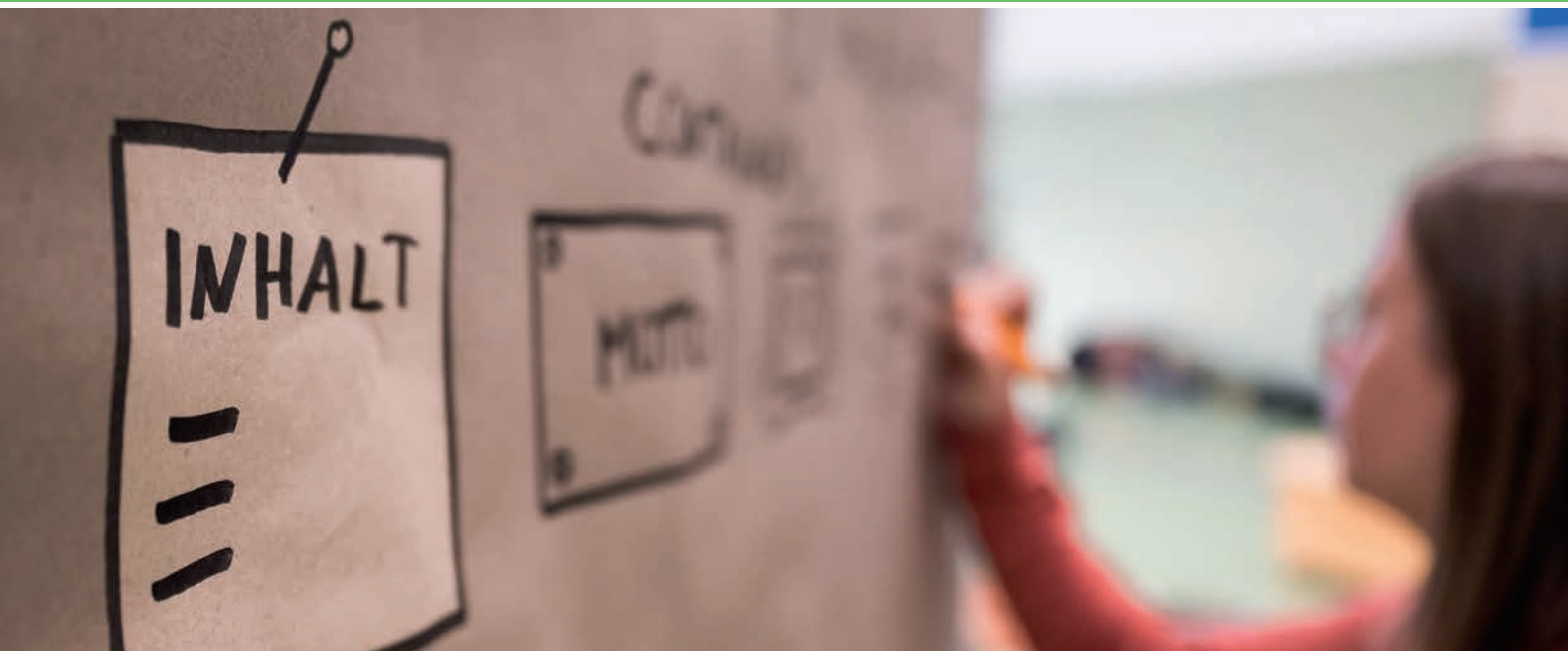
Im Anschluss lädt sie alle Anwesenden zu einem Get-together im 5. OG ein.

gez.
Pia Wilke
Geschäftsführerin
Hamburger Sportjugend
im Hamburger Sportbund e.V.

HAMBURGER
SPORTJUGEND



JAHRES-BERICHT 2025



Begrüßung	S. 32
1. Ferien-anlage Schönhagen.....	S. 33
2. Bildung	S. 34
3. Frei-willigen-dienste	S. 36
4. Schutz vor Gewalt	S. 38
5. Ehren-amt	S. 40
6. Inter-nationales	S. 41
7. Finanzen	S. 42
8. Impressum	S. 43

Wir benutzen im Text den Stern *.
Ein Beispiel ist das Wort Trainer*in.
Man spricht eine kleine Pause: Trainer-in.

Der Stern bedeutet
wir meinen alle Menschen:

- Männer
- Frauen
- andere Geschlechter.

Denn manche Menschen fühlen sich
nicht als Mann oder Frau.

BEGRÜßUNG



LIEBE LESER*INNEN,

wir sind die Hamburger Sport·jugend.
Die Abkürzung ist: HSJ.
Wir unterstützen den Sport
für Kinder und Jugendliche.

Im Jahr 2025 waren fast 177 Tausend
Kinder und Jugendliche in Sport·vereinen aktiv.
So viele wie noch nie.
Das freut uns sehr!

In diesem Bericht zeigen wir Euch:
Das haben wir im Jahr 2025 gemacht.

Du liest zum Beispiel:

- wie wir Menschen ausbilden
- inter·nationale Treffen planen
- und wie wir Kinder und Jugendliche
im Sport schützen.

Wir wünschen Dir viel Spaß beim Lesen.

JULIANE BÖTEL

1. Vorsitzende

PIA WILKE

Geschäfts·führerin



1. FERIEN-ANLAGE SCHÖNHAGEN



Die Ferien-anlage Schönhagen gehört zur HSJ.
Schönhagen liegt an der Ostsee.

Jugend-gruppen können dort Ferien machen.

Im Jahr 2025 gab es:

- 8 Tausend Gäste
- 28 Tausend Übernachtungen

Das waren unsere Gäste:

- Sport-vereine
- Schulen
- und Jugend-gruppen

Die meisten Schulen und Sport-vereine
kamen aus Hamburg.

Die meisten Gruppen kamen ein paar Tage.
Einige Gruppen waren besonders oft da
zum Beispiel:

- das Jugend-erholungs-werk
- Gruppen aus den Frei-willigen-diensten
- ein Sprach-reise-anbieter.

In unserer Ferien-anlage gibt es
einen neuen Raum.

Gäste können dort:

- Kaffee und Tee trinken
- Pause machen

Die Gäste mögen den neuen Raum.



Andrea Steube

Telefon 040 41908-216

E-Mail a.steube@hamburger-sportjugend.de

2. BILDUNG



Im Jahr 2025 haben viele Menschen unsere Ausbildungen und Kurse besucht.
Ein neues Projekt heißt:
Neue Trainer*innen für Hamburg.
Dafür gibt es neue und günstige Kurse.
Das Projekt läuft auch im Jahr 2026.

Ausbildung leicht gemacht

Ab dem Jahr 2026 geben wir unsere Kurse auch digital.
Das bedeutet:
Man kann den Kurs am Computer machen.
Man muss nirgendwo hinfahren.



Die Ausbildung für Leiter*innen von Jugendgruppen gibt es auch in Einfacher Sprache.
Das hilft zum Beispiel Menschen aus anderen Ländern.
Sie lernen noch Deutsch.



Bildungs-tag

Im Juni 2025 fand ein Bildungs-tag statt.
Es gab verschiedene Fort-bildungen.
Fort-bildung bedeutet:
Man lernt etwas Neues dazu.
Zum Beispiel lernen Trainer*innen neue Übungen.
Eine Fort-bildung dauert ein paar Stunden.



Am Bildungs-tag ging es um die Themen

- Bewegung und Gesundheit
- Federball
- Volleyball
- Leicht-athletik

Weiter-bildung

Unsere Ausbilder*innen haben im Jahr 2025 Weiter-bildungen besucht. Die Ausbilder*innen haben sich an 5 Terminen getroffen. Das ist mehr als bei einer Fort-bildung.

Das waren die Themen:

- Einfache Sprache
- Leichte Sprache
- einen guten Umgang miteinander.

Außerdem gibt es eine neue digitale Plattform.

Das ist ein Ort im Internet.

Ausbilder*innen können sich auf der Plattform

- austauschen
- Infos und Erfahrungen teilen.

Die Leute arbeiten mehr zusammen.

Das ist auch gut für die Ausbildung.

Isabell Harbrecht

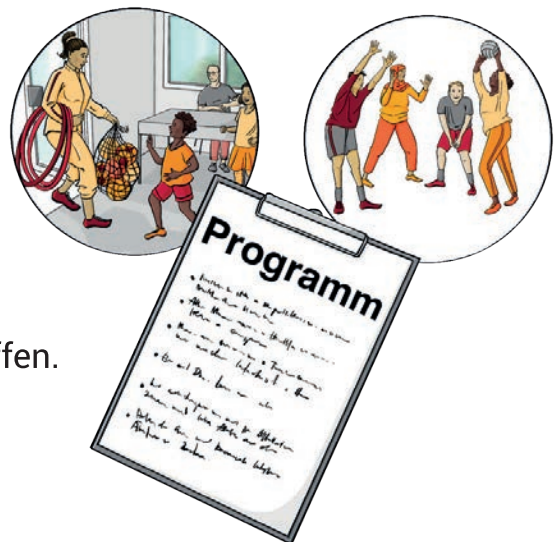
Telefon 040 41908-255

E-Mail i.harbrecht@hamburger-sportjugend.de

Silke Laub

Telefon 040 41908-255

E-Mail s.laub@hamburger-sportjugend.de



3. FREI-WILLIGEN-DIENSTE



Im Jahr 2025 haben junge Menschen einen Frei-willigen-dienst im Sport gemacht. Die jungen Menschen helfen zum Beispiel in Sport-vereinen.

Frei-willige im Einsatz

Im Jahr 2025 haben 139 junge Frei-willige ihren Dienst gestartet. Das ist fast so viel wie in den Jahren vorher. Es gab aber weniger Geld vom Staat. Viele Dienste sollten kürzer werden: Zum Beispiel nur 6 statt 12 Monate.

Wir haben uns stark gemacht: Die Frei-willigen konnten 12 Monate bleiben. Das war viel Arbeit. Danke an alle Partner*innen für ihre Hilfe!

Sprecher*innen-Gruppe

Die Frei-willigen wählen Sprecher*innen. Die Sprecher*innen hören den Frei-willigen zu. Sie sammeln ihre Probleme oder Wünsche. Sie planen Aktionen zusammen. Im Jahr 2025 war das zum Beispiel: Eine Blut-spende-aktion.





Neue Arbeitszeit

Die HSJ hat entschieden:
Ein Frei-willigen-dienst gilt jetzt als Vollzeit-stelle.
Das sind 35 Stunden Arbeit in der Woche.
Die neue Regel gilt ab dem Jahr 2026.

Frei-willigen-dienste in der Zukunft

Im Jahr 2025 gab es Gespräche
über die Zukunft der Frei-willigen-dienste.
Wir sagen:
Frei-willigen-dienste sind sehr wichtig.
Sie helfen jungen Menschen
für ihr Leben zu lernen.

Ina Buck

Telefon 040 41908-229

E-Mail i.buck@hamburger-sportjugend.de



4. SCHUTZ VOR GEWALT



Wir wollen Gewalt stoppen.
Hamburger Sport-vereine unterstützen wir
zum Beispiel durch

- Schulungen
- Beratungen
- Hilfe bei Gewalt im Sport.

Kinder-schutz nachweisen

Die HSJ hat Regeln für den Kinder-schutz.
Sport-vereine müssen zeigen:
Wir schützen Kinder und Jugendliche.
Nur dann bekommen die Vereine Geld.



Seit dem Jahr 2025 ist etwas neu:
Die Vereine nutzen kein Papier mehr.
Sie melden die Infos zum Kinder-schutz online.
Die Infos gehen an den Hamburger Sport-bund.

Vertrauens-personen

In Hamburger Sport-vereinen
gibt es 400 Vertrauens-personen.
Sie arbeiten gegen **sexualisierte** Gewalt im Sport.
Mehr Menschen sollen das Thema verstehen.

Sexualisierte Gewalt bedeutet:
Jemand bedrängt eine Person
sagt schlimme Dinge
oder fasst sie an.
Die Person will das nicht.





Gewalt verhindern

Gewalt soll gar nicht erst passieren.
Dazu arbeitet die HSJ mit Fach·stellen zusammen.

Die Vertrauens·personen lernen zum Beispiel:

- genau hinzuschauen
- und Gefahren zu erkennen.

Und sie wissen dann:

Das kann ich tun.

Vernetzung

Im Februar 2025 haben sich Fach·leute in Hamburg getroffen.

Sie haben sich zum Thema sexualisierte Gewalt

- vernetzt
- weiter·gebildet
- und einen Fachtag organisiert.

Beratungen

Im Jahr 2025 gab es 57 Fälle von Gewalt.

Oft ging es um Gewalt zwischen
gleich alten Personen.

Die HSJ und der Hamburger Sport·bund
haben die Vereine gemeinsam beraten.



Jennifer Niß

Telefon 040 41908-264

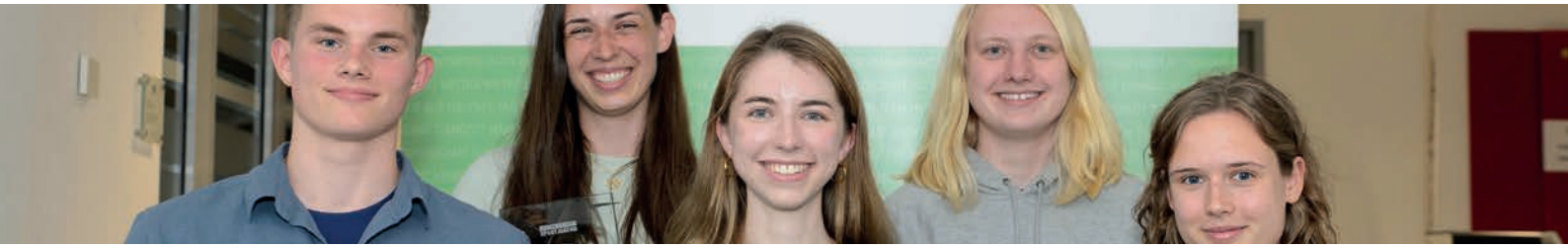
E-Mail j.niss@hamburger-sportjugend.de

Sabine Bertram

Telefon 040 41908-215

E-Mail s.bertram@hamburger-sportjugend.de

5. EHREN-AMT



Manche Jugendlichen machen besonders viel.
Sie arbeiten freiwillig im Sportverein mit.
Man sagt auch:
Sie arbeiten ehrenamtlich.

Für diese Sportler*innen gibt es den HAFEN-Preis.
HAFEN steht für:
Hamburger Auszeichnung für junges Engagement im Sport.
Der Preis ist für junge Menschen von 14 bis 26 Jahren.
Vereine haben 25 Personen für den Preis vorgeschlagen.

Das sind die Gewinner*innen im Jahr 2025:

- 1. Platz:** Anton Seidl, 18 Jahre
Trainer-Helfer Inklusionschwimmen SV Eidelstedt e.V.
- 2. Platz:** Marie Hemeyer, 25 Jahre
Basketball-Trainerin Hamburg Towers e.V.
- 3. Platz:** Emilie Berry, 19 Jahre
Hockey-Schiedsrichterin TG Heimfeld e.V.



Außerdem haben diese Personen einen Preis bekommen:

- Caroline Bewig, 26 Jahre
- Mirja Thal, 23 Jahre
- Ben Aichele, 22 Jahre

Sie arbeiten ehrenamtlich beim Leichtathletikverband..

Dorothee Kodra

Telefon 040 41908 224

E-Mail d.kodra@hamburger-sportjugend.de

6. INTER-NATIONALES



Im Jahr 2025 gab es inter-nationale Jugend-arbeit.

Das bedeutet:

Sportler*innen aus verschiedenen Ländern treffen sich.

- Sie lernen voneinander.
- Sie machen gemeinsam Sport.

Die HSJ hat im Jahr 2025 viele Fach-leute getroffen.

Die Fach-leute kamen aus Frankreich und Irland.

Sie haben zum Thema Kinder-schutz gearbeitet:

Gemeinsam entstehen neue gute Ideen.

Ausblick 2026

Neu ist eine Partner-schaft mit Prag:

Sport-vereine aus Prag kommen nach Hamburg.

Junge Menschen treffen andere Menschen.

Sie tauschen sich aus.



Svea Mattern

Telefon 040 41908 280

E-Mail s.mattern@hamburger-sportjugend.de

Straßen-Fußball

Bei der HSJ gibt es ein Projekt.

Das Projekt heißt: Straßen-Fußball für Toleranz.

Toleranz bedeutet:

Menschen akzeptieren andere Menschen.

Auch wenn diese anders sind.

Zum Beispiel haben sie eine andere Kultur
oder einen anderen Glauben.

Trotzdem spielen sie zusammen Fußball.

Im Jahr 2025 gab es kein Fußball-spiel.

Wir haben die Pause genutzt.

und das Projekt neu geplant.

Im Jahr 2026 gehen die Turniere weiter.

Patrick Schewe

Telefon 040 41908-123

E-Mail p.schewe@hamburger-sportjugend.de

7. FINANZEN



Die HSJ fördert seine Mitglieder mit Geld auch im Jahr 2025.
Rund 1,4 Millionen Euro gingen an Sportvereine und Verbände.
Ein Verband ist eine Gruppe von Vereinen.

Unsere Mitglieder haben das Geld für verschiedene Bereiche genutzt.

Zum Beispiel für:

- über 500 Sportkurse im Schuljahr 2024 und 2025
- Sportausrüstung
- Schulungen für Mitarbeiter*innen
- Ferienangebote

Geld am Ende vom Jahr

Im Jahr 2025 hatte die HSJ genug Geld.
Es gab kein Minus.

Wir konnten auch Geld zurücklegen.

Das Geld ist für später.

Zum Beispiel für:

- höhere Löhne
- neue Anschaffungen
- Reparaturen

Projekte

1. Es gibt eine neue Stelle für internationale Arbeit.
Seit Mai arbeitet jemand zu diesem Thema.
Das Geld für die Stelle kommt vom Staat.

2. Für diese Bereiche wurde Geld zurückgelegt:

- Reisen mit Jugendlichen
- Freiwilligendienste



Tatjana Blöcker

Telefon 040 41908-222

E-Mail t.bloecker@hamburger-sportjugend.de

8. IMPRESSUM



Im Impressum steht:

Diese Personen haben den Text gemacht.

Laura Stähler hat den Text in Leichte Sprache übersetzt.

Internet-seite: www.viel-sagend.de

Die Prüfgruppe Feder-leicht hat den Text geprüft.

Feder-leicht gehört zu den Oberlin Werkstätten.

Internet-seite: www.oberlin-werkstaetten.de

Beide sind vom Verein Netzwerk Leichte Sprache.

Deshalb hat der Text das Prüf-siegel bekommen.

Bilder:

Die Zeichnungen sind von

- ©Inga Kramer, www.ingakramer.de
- Stefan Albers vom Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen.



Herausgeber*in: Hamburger Sportjugend im Hamburger Sportbund e.V.
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg, Telefon 040 419 08-123

Mit freundlicher Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg
(Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration;
Behörde für Inneres und Sport)

Fotos:

Titel, S. 4, 6, 34, 38, : LSB NRW | Andrea Bowinkelmann

S. 5, 9, 36, 41: LSB NRW | Dennis Ewert

S. 10, 11, 33, 44: Agentur FREITAG.

S. 7, 8, 21-29, 39, 40: Tim Krause

S. 43: Shutterstock, alle anderen: HSJ intern

Layout und Satz: Agentur FREITAG.

Auflage: 120 Exemplare

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



FREIWILLIG VORBILD WERDEN

Freiwilligendienste im Sport –
weitere Infos unter:

Hamburger Sportjugend im HSB
Schäferkampsallee 1 · 20357 Hamburg
E fwd@hamburger-sportjugend.de
T 040 41908-229
www.hamburger-sportjugend.de

HAMBURGER
SPORTJUGEND

Freiwilligen-
dienste
im **Sport**

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend